



DAS CAFÉ FÜR TRAUERENDE

Der Förderverein Häusliche Hospiz Büdelsdorf e.V. richtet monatlich das Café für Trauernde aus. In lockerer, gemütlicher Atmosphäre bietet der Verein um Koordinatorin Heidi Dopp eine Gesprächsrunde mit Kaffee und Kuchen bei zeitlich offenem Ende an. Die ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen freuen sich so am 4. Oktober, Interessierte um 14 Uhr im AWO-Haus in Büdelsdorf begrüßen zu können. Der Eintritt ist frei. Die nächsten Termine sind am 1. November und 6. Dezember.

VOLLER EHRFURCHT UND DEMUT

Eine Krebsdiagnose stellte ihr Leben auf den Kopf. Doch Zweifel sind Christiane Strüvens Sache nicht. Sie stellt sich den Herausforderungen des Lebens und bewältigt sie – mit Fröhlichkeit und Lebendigkeit.

Wenn Christiane Strüven am 17. Oktober im Rahmen der Rendsburger Hospizwoche ihren Vortrag mit anschließendem Workshop zum Thema „Begegnung im Zug – die Hoffnung fährt immer mit“ gibt, erfährt man mehr über die lebenslustige Frau aus dem Ruhrpott, die nur schwer stillsitzen und -halten kann. Sie spricht offen über ihre eigene Krebsdiagnose und wie sie damit umgegangen ist. Der vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst organisierte Vortrag will in schweren Zeiten Mut machen, eine lebensbedrohliche Erkrankung als Herausforderung anzunehmen. Ein anschließender Workshop bietet die Möglichkeit zu erfahren, wie Energie weg vom Schmerz hin zu mehr Balance geführt werden kann. „Ich bin voller Ehrfurcht und Demut“, sagt Christiane Strüven, wenn sie an ihren Vortrag denkt.

Wie sie dazu kam? Im vergangenen November sprach sie beim Krebstag in der Imland-Klinik zum Thema „Der Herausforderung Krebs begegnen“. Sie teilte ihre eigenen Erfahrungen mit und wurde von einem Mitarbeiter des Fördervereins Hospiz Rendsburg e.V. gehört. Die Frage, ob sie auch bei der Rendsburger Hospizwoche einen Vortrag geben wolle, bejahte Christiane Strüven recht zügig. Sie will „Menschen Mut machen, sich zu mögen. Denn die Wertschätzung ist bei vielen nicht gegeben.“ Dabei kommen ihr neben der eigenen Einstellung ihre Fähigkeiten als Coach und Dozentin zugute. Zudem absolviert sie zurzeit eine Ausbildung zur psycho-onkologischen Beraterin und Begleiterin. Der Vortrag findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Wintergarten des Hospiz Hauses Porsefeld statt.



Kerath Bestattungen

Familienbetrieb in 3ter Generation

- Große Trauerhalle und Abschiedsraum im Hause
- Grabdekoration, Vasen und Kerzen
- Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Preise und Informationen finden Sie auf meiner Homepage www.kerath.com

Hohner Str. 44, Fockbek,
Tel: 61513



Nina Moder
geprüfte Bestatterin
Dipl. Betriebswirtin